



DIE NEUE UNABHÄNGIGKEIT FÜR BAUMASCHINENTRANSPORTE – OETTINGER SETZT AUF »MPA« 5

Auf der Suche nach einem universellen und wirtschaftlichen Transportfahrzeug für seine täglichen Baustellentransporte hat sich die Oettinger GmbH für einen »MPA« 5 von Goldhofer entschieden.

Die Dimensionen wie auch der Transportbedarf der zuletzt angeschafften Baumaschinen wurden in den vergangenen Jahren deutlich erweitert und erfordern eine entsprechend leistungsstarke Logistikköslung.

Vor seiner Übergabe an Oettinger ist der »MPA« aber noch auf der bauma auf dem Goldhofer-Messestand zu sehen.

„Die von uns eingesetzten Baumaschinen werden immer größer und schwerer. Mit der Anschaffung des »MPA« 5 haben wir nun in eine mehr als adäquate Logistikköslung investiert“, erklärt Geschäftsführer Robert Oettinger. „Dabei haben wir besonderen Wert auf die Flexibilität des Fahrzeugs gelegt. Bewusst wurde der »MPA« 5 mit Radmulden ausgestattet. Damit können wir nicht nur allgemeine Ladegüter, sondern auch extrem hohe selbstfahrende Arbeitsmaschinen innerhalb der zulässigen Höhenbeschränkung bewegen.“

Der Goldhofer-Sattelaufleger verfügt über die nötige Belastbarkeit, um die verschiedenen Bagger, Radlader, Raupen sowie Brecher- und Siebanlagen zuverlässig zu den verschiedenen Baustellen der Oettinger GmbH zu transportieren. Der 60°-Lenkwinkel und die innovative Achstechnologie des »MPA« 5 sorgen auch bei niedrigen Ladehöhen für optimale Manövrierfähigkeit und ruhige Fahreigenschaften, selbst auf unebenem Gelände.

Oettinger: „Das Gesamtkonzept, die Qualität und der Preis haben uns überzeugt. Wir können nahezu alle Maschinen selbst transportieren und sind nicht auf externe Kräfte angewiesen. So bleiben wir stets flexibel.“

Goldhofer

(Rendering beispielhaft)

»MPA« 5

Nutzlast	70,7 t
Gesamtgewicht	80,0 t
Eigengewicht	ca. 19,3 t
Achslast	5 x 12,0 t
Sattellast	20,0 t
Ladehöhe	885 mm
Ladelänge max.	14.530 mm
Ladeflächenbreite	2.750 mm



OETTINGER

Die Oettinger Firmengruppe ist der Partner am Bau, wenn es um die Realisierung anspruchsvoller Abbruch-, Tiefbau- und Recyclingprojekte geht. Begonnen im Jahr 2006 als Ein-Mann-Baggerbetrieb ist das Unternehmen zur Firmengruppe mit mehr als 100 Beschäftigten gewachsen und in der gesamten Baubranche unterwegs.